

# Bestimmung der Wortarten: didaktische Umsetzung

Beitrag von „annika1708“ vom 6. August 2013 11:44

Ich lese gerade etwas für meine UPP und bin bei Bartnitzky (Sprachunterricht heute, S. 223ff.) auf Folgendes gestoßen:

"Eine Probe, die für Grundschulkinder anschaulich und praktikabel ist und bei Nomen immer zum richtigen Ergebnis führt, ist nicht denkbar, weil nahezu jedes Wort in der deutschen Sprache zum Nomen werden kann."

Er nennt aber dennoch zwei alternative Möglichkeiten, zu denen, die du schon genannt hast:

Mehrzahlbildung: Statt der bestimmten Artikel sollen die Kinder Zahlwörter (ein/eine und viele) davor setzen.

Adjektivprobe: Es handelt sich nur dann um ein Nomen, wenn sich ein Adjektiv davorsetzen lässt.

Wenn man das Ganze durchspielt, gibt es allerdings auch hier Probleme: Das schöne Lachen. Problematisch ist also sicherlich die Abfrage von Wortarten ohne die Einbettung in einen Satz.

